

**Gedichte analysieren und interpretieren**

**Hugo von Hofmannsthal: Die Beiden**

Sie trug den Becher in der Hand  
 – Ihr Kinn und Mund glich seinem Rand –  
 So leicht und sicher war ihr Gang,  
 Kein Tropfen aus dem Becher sprang.

5 So leicht und fest war seine Hand:  
 Er ritt auf einem jungen Pferde,  
 Und mit nachlässiger Gebärde  
 Erzwang er, dass es zitternd stand.

10 Jedoch, wenn er aus ihrer Hand  
 Den leichten Becher nehmen sollte,  
 So war es beiden allzu schwer:

Denn beide bebten sie so sehr,  
Dass keine Hand die andre fand  
 Und dunkler Wein am Boden rollte.

	Inhalt
a	<i>Beschreibung der Frau:</i>
a	
b	
b	
a	<i>Beschreibung des Mannes:</i>
c	
	<i>Gegensatz/Einschränkung:</i>
	<i>Ursache/Ergebnis:</i>

**1** Vervollständige die Notizen zum Reimschema. Stelle fest, wo und wie Reime wieder aufgegriffen werden. Markiere sie im Text.

**2** Untersuche den Inhalt des Gedichts: Welche Gegensätze und Entwicklungen kannst du feststellen?

**3** Analysiere das Gedicht „Die Beiden“ von Hugo von Hofmannsthal unter den Aspekten „Sprecher“, „Inhalt“ und „Bildlichkeit“. Notiere Stichpunkte.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**4** Formuliere nun eine Interpretationshypothese für das Gedicht „Die Beiden“.

---

---

---

---

**5** Informiere dich über die lyrische Form Sonett.

**6** Stelle stichwortartig dar

- wie die Struktur des Sonetts die inhaltliche Aussage stützt,
- in welchem Zusammenhang das Bild des Bechers und des ausgelaufenen Weins mit dem Inhalt steht,
- welcher inhaltliche Aspekt durch den Rhythmuswechsel in Vers 7 (ansonsten ist das Gedicht in vierhebigen Jamben verfasst) betont wird.

Überprüfe auf der Grundlage deiner Ergebnisse deine Interpretationshypothese.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Quelle: Hugo von Hofmannsthal: *Die Beiden*; aus: Hans Wagener (Hrsg.): *Deutsche Liebeslyrik*, Stuttgart: Reclam 1982, S. 303 f.